

Inhalt

Vorbemerkung	5
Einleitung	9
Zur Methodologie und zum Aufbau der Untersuchung	13
1 Begegnungen von inneren und äußeren Strukturen	17
1.1 Die Sozioanalyse Pierre Bourdieus – Ein erkenntnissoziologisch-emanzipatorischer Zirkel	17
1.1.1 Start: Erste Zirkelstation: Leibhaftige Akteure	18
1.1.2 Zweite Zirkelstation: Strukturen und Machtverhältnisse – der Sozialraum	20
1.1.3 Dritte Zirkelstation: Innere Strukturen – der Habitus	25
1.1.4 Vierte Zirkelstation: Direkte Umgebungsstrukturen – die Felder als Orte von Konkurrenzkämpfen	30
1.1.5 Fünfte Zirkelstation: Die Erkenntnissoziologie – Wissenschaft jenseits von Objektivismus und Subjektivismus	34
1.1.6 Sechste Zirkelstation und Ziel / Start: Die Sozioanalyse als Emanzipationsgrundlage von leibhaften Akteuren	37
1.2 Symbolische Gewalt und Habitus-Struktur-Konflikte	46
1.3 Zusammenfassung	58
2 Studium als Ort der Begegnung von Habitus und Strukturen	63
2.1 Stand der Forschung	63

2.2	Studium und soziale Herkunft – statistische Zusammenhänge	70
2.3	Krisen und Probleme im Studium	97
2.4	Identitätskrisen von Arbeiterkindern an der Universität	116
2.5	Von der Identität und der Sozialisation zum Habitus	129
2.6	Studium und Habitus-Struktur-Konflikte – zusammenfassende Bemerkungen	139
3	Empirie: Prozesse des Umgangs mit (fremden) Strukturen	147
3.1	Zur Methodologie II – Methoden und Ablauf des empirischen Teils	147
3.2	Ergebnisse	155
3.2.1	Studienberatungsgespräche	155
3.2.2	Wochenbücher	173
	Geschichten der Einzelfälle	176
	Die Geschichte der Kategorien	204
	Dimensionen der Anforderung	205
	Dimensionen des Umgangs	223
	Zusammenfassung der Analyse	236
3.2.3	Interviews	239
	Die Anerkennungs-Problematik der ‚Allrounder’	242
	„Auf dem Boden bleiben“ und Herkunfts-Konflikt	252
4	Studium und Habitus-Struktur-Konflikte – Zusammenfassung und Ausblick	265
	Literaturverzeichnis	273